

In wenigen Jahren soll Loxo das Paket bringen

Das Tech-Startup Loxo stellte heute sein autonomes Lieferfahrzeug Loxo Alpha vor. In der Schweiz entwickelt und produziert, wird es im Frühling 2023 erstmals auf öffentlichen Straßen unterwegs sein. Loxo wird in der Schweiz und voraussichtlich in ganz Europa das erste für öffentliche Straßen zugelassene autonome Lieferfahrzeug im Bereich «Last Mile Delivery» sein.

Loxo soll künftig nicht nur auf Schweizer Straßen rollen, sondern auch in anderen europäischen Märkten. Im Fokus stehen hierbei Deutschland und das Vereinigte Königreich. Der Anspruch an die neue Transportlösung ist hoch: Der Loxo Alpha soll die autonome Mobilität sowie den E-Commerce revolutionieren. Dafür bietet Loxo eine Lösung für die „letzte Meile“. (Last Mile Deliver) bei kleinen Einheiten, bei hohen Lieferkosten oder Fahrermangel.

Loxo ist ein autonomes Fahrzeug, gepaart mit Serviceleistungen, auch Autonomous Delivery as a Service (ADaaS) genannt. Einerseits kann es für Lieferungen vom Warenanbieter zum Endkonsumenten oder Geschäftskunden eingesetzt werden, andererseits eignet es sich für Hub-Hub-Transporte.

Der Loxo ist weltweit das erste autonome Fahrzeug ohne rotierende Sensoren. Stattdessen ist es mit Radar, Lidar, Sonar, Kamera als Sensorik für einen Algorithmus ausgestattet. Das System erkennt Personen und Objekte in einem Sichtfeld von 360 Grad. Loxo fügt sich mit seiner Geschwindigkeit in den Stadtverkehr ein. Jede Fahrt wird von geschultem Personal überwacht, das bei Bedarf jederzeit eingreifen kann. Droht Gefahr, wird auch das System einen Nothalt einleiten. (aum)

Bilder zum Artikel



Loxo Alpha.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Loxo
